

# Kommunale Bildungskoordinatorin

---

## für Neuzugewanderte



Mein Name ist Franziska Hoffmann und ich freue mich, ab jetzt das Sachgebiet Migration und Integration im Sozialamt des Landkreises Celle tatkräftig bei der Bildungskoordination für Neuzugewanderte zu unterstützen. Ich wurde in Celle geboren und habe hier auch meine Schullaufbahn beendet. Während meiner Schulzeit habe ich ein Jahr in den USA gelebt und durfte dort in einer vollkommen anderen Kultur leben und lernen. Ich habe meinen ganz eigenen Integrationsprozess durchlaufen und gerade deswegen die Möglichkeiten und Chancen, die Bildung eröffnet, auf ganz besondere Art und Weise schätzen gelernt.

Meine Auslandserfahrung hat mich so geprägt, dass ich nach Abitur und Freiwilligem Sozialen

Jahr ein Studium der Kultur- und Bildungswissenschaften aufgenommen habe, welches ich im September 2018 mit einem Master of Arts in Erziehungswissenschaften beendet habe. Mein Studium fand seinen Fokus im Feld der Heterogenität im Bereich Bildung und Erziehung – mich bewegt die Frage, wie Lernen vor dem Hintergrund vielfältiger soziokultureller Hintergründe bestmöglich funktionieren kann.

Nach meinem Studium war ich als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Erwachsenenbildung tätig und untersuchte die Durchlässigkeit des deutschen Bildungssystems für unterschiedliche Bildungsabschlüsse. Im Anschluss daran und vor meinem Übertritt in den Landkreis arbeitete ich als Sozialpädagogin an der Oskar Kämmer Schule in Celle im Bereich Migration und Arbeitsmarktintegration. Als Coach für Geflüchtete unterstützte ich Migrantinnen und Migranten bei vielfältigen Fragen rund um das Leben in Deutschland, u.a. Wohnungs- und Arbeitssuche. Gleichzeitig hatte ich dort durch meine Tätigkeit in einer Jugendmaßnahme auch viele Berührungspunkte mit dem Feld „Schule“, sodass ich das große Themenfeld „Bildung“ bereits aus vielen verschiedenen Perspektiven betrachten konnte.

In meiner Tätigkeit als Bildungskoordinatorin für Neuzugewanderte im Landkreis Celle bin ich vorrangig für den Bereich vorschulische und schulische Sprach- und Kompetenzförderung zuständig. Selbstverständlich liegt mir die Sprachbildung junger Neuzugewanderter als wichtiger Bestandteil einer erfolgreichen Integration besonders am Herzen, aber auch die Einbindung der Eltern in den Bildungsprozess ihrer Kinder sowie die Vernetzung aller beteiligten Bildungsakteure möchte ich in der nächsten Zeit noch weiter voranbringen.